

Informationstechnologie – Systemtechnik

Informationstechnologen mit Schwerpunkt Systemtechnik sind hauptsächlich in IT-Dienstleistungsunternehmen tätig. Sie versorgen ihre Kunden mit IT-Geräten wie Computer, Monitor, mobilen Geräten (Tablet, Laptop), Beamer, Drucker etc. sowie der passenden Software und sorgen für deren reibungslose Funktion. Außerdem konzipieren und planen sie Netzwerke, Server-, Datenspeicher- und Backup-Systeme und erstellen Berechtigungskonzepte. Sie besorgen die nötige Hard- und Software und konfigurieren die Geräte für Benutzer und Netzwerk. Sie beachten Datensicherheit und Datenschutz, dokumentieren alle technischen Prozesse, führen Tests durch und erstellen Benutzerhandbücher.

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Beispiele für zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse

- Auswählen, Einrichten, Synchronisieren und In-Betrieb-nehmen sowie Unterhalten und Administrieren (Asset-Management) von (auch mobilen) Benutzerendgeräten und Peripheriegeräten,
- Aufnehmen der Bedürfnisse (inklusive Sicherheitsanforderungen) der Kunden bzw. der Anwender sowie Übertragen auf eine Netztopologie, Konzipieren der geeigneten Netzinfrastruktur und Installieren und Konfigurieren der Netzkomponenten,
- Auswählen und In-Betrieb-nehmen von neuen Netzkomponenten,
- Überwachen und Sicherstellen der Leistungsfähigkeit von Netzen sowie Unterbreiten von Vorschlägen und Plänen,
- Umsetzen und Testen von Anpassungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen im Netz,
- Konzipieren und Planen von Datenspeichersystemen sowie Implementieren und Testen von Datenspeichersystemen inklusive Backup-Lösungen,
- Analysieren von bestehenden sowie künftig auftretenden Sicherheitsrisiken, Konzipieren und Planen von Sicherheitsmaßnahmen zur Minimierung von Risiken sowie Umsetzen und Testen der Sicherheitsmaßnahmen,
- Konfigurieren von Serversystemen und deren Basisdiensten
- Unterhalten und Administrieren von Serversystemen, Erarbeiten von Berechtigungskonzepten unter Berücksichtigung der vernetzten Kommunikation (Telefon, Druck, Firmenapplikationen) sowie Einrichten der Verzeichnisdienste unter Berücksichtigung von Datenschutz-, Datensicherheits- und Zugriffsanforderungen,
- Anbieten von Diensten über das Netz sowie Evaluieren, Auswählen und Integrieren von Cloud-Diensten in bestehende Netzwerke,
- Konfigurieren und In-Betrieb-nehmen von Diensten (Groupware) zur Unterstützung von Gruppenarbeit,
- Erstellen von Benutzeranleitungen sowie Dokumentieren aller ausgeführter Arbeiten und Tests gemäß betriebsspezifischem Qualitätsmanagement, Informieren, Beraten, Betreuen und gegebenenfalls Einschulen der Kunden bzw. Anwender sowie Anbieten von betrieblichen Serviceleistungen.